

Mittwoch, 19. August 2009, 15:00 Uhr

**Keine Virenschutz-Software hat Schädling rechtzeitig erkannt**

## Keine Gefahr für Windows-Computer durch Virus auf COMPUTER BILD-Heft-CD/DVD

**Trotz umfangreicher Tests befindet sich auf der aktuellen Heft-CD/DVD von COMPUTER BILD (Ausgabe 18/2009) das Programm „TidyFavorites 4.1“, in dem ein spezieller Virus versteckt ist. Eine entsprechende Pressemitteilung des Softwareherstellers Avira und aktuelle Medienberichte sind im Kern richtig, verschweigen allerdings einen entscheidenden Punkt: Der Schädling ist für Windows-Computer ungefährlich.**

TidyFavorites 4.1 ist ein Gratis-Programm (Freeware) und vereinfacht die Verwaltung von Internet-Favoriten im Browser. Es wurde von dem Entwickler in der Programmiersprache Delphi mit entsprechender Software hergestellt. Diese Entwicklungsumgebung war mit dem Virus infiziert, wodurch alle erstellten Programme ebenfalls infiziert wurden.

Als COMPUTER BILD von dem möglichen Befall erfuhr, beauftragte die Redaktion umgehend das anerkannte Viren-Labor AV-Test in Magdeburg mit der Überprüfung des Programms und des Schädlings. Ergebnis: Es handelt sich um eine Art Demo-Virus, mit dem die Urheber des Schädlings vermutlich zeigen wollen, dass die Delphi-Entwicklungsumgebung Sicherheitslücken hat. Wird der Virus auf Windows-Computern ohne Delphi aktiv, entsteht keinerlei Schaden. Der Schädling löscht keine Dateien und verschickt auch keine Daten ins Internet. Eine Deinstallation von TidyFavorites 4.1 löscht auch den Virus wieder vom PC. [Der Entwickler der Software hat mittlerweile eine aktuelle, virenfreie Version 4.14 zum Download bereitgestellt](#). Die Redaktion bittet in diesem Zusammenhang außerdem, das Programm TidyFavorites von der Heft-CD/[DVD](#) Ausgabe 18/2009 nicht mehr zu installieren.



COMPUTER BILD war es nicht möglich, den Schädling vor der CD-/DVD-Herstellung zu erkennen: Noch am Donnerstag, 13. August, wurden Exemplare der fertigen CD und DVD zuletzt auf Viren überprüft. Zu diesem Zeitpunkt erkannte kein Virenschutz-Programm der Hersteller Avira, F-Secure, G-Data, Kaspersky und McAfee den Schädling. Seit Samstag, 15. August, erkennt die Virenschutz-Software von Kaspersky als erstes Schutzprogramm den Delphi-Virus. So wurden COMPUTER BILD-Leser mit Kaspersky-Schutzsoftware schon bei der Installation von TidyFavorites gewarnt. Laut der Pressemitteilung von Avira kann deren Software seit Dienstag, 18. August, 15:07 Uhr, den Schädling erkennen.

Virenexperten der Firma Kaspersky analysierten eigenen Aussagen zufolge den Schädling am 15. August 2009 um 07:39. Eine vorherige Erkennung sei vor allem deshalb nicht möglich gewesen, weil der Schädling nicht aktiv ausführbare Windows-Dateien befällt, sondern nur Dateien von Delphi-Entwicklungssystemen manipuliert – und auch hier nur bei bestimmten Delphi-Versionen.